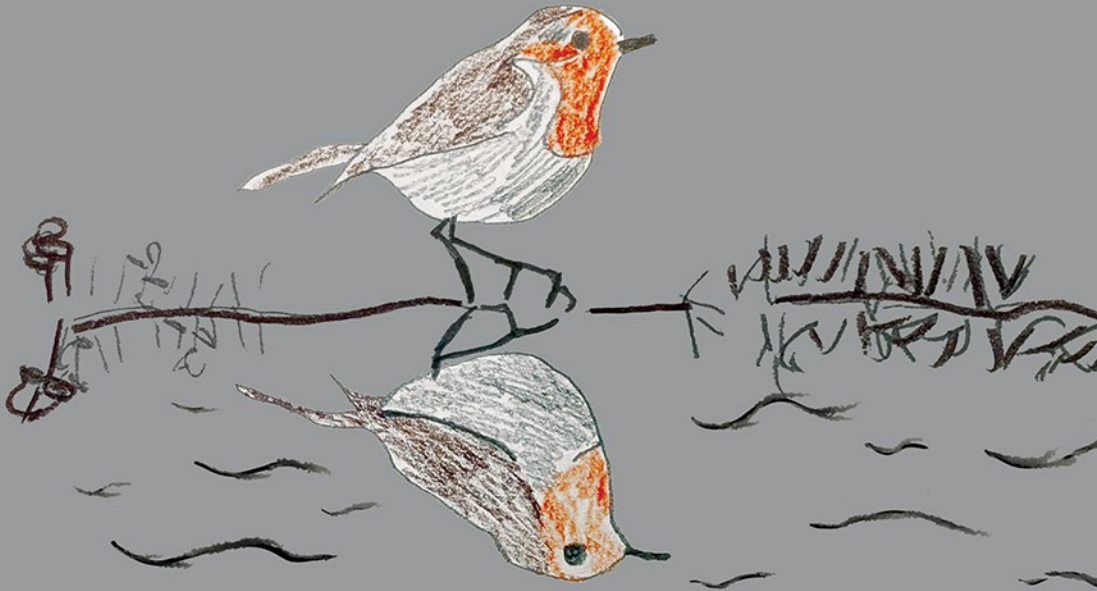


Madeleine Hugai

# PANPSYCHISMUS IM NACHHALTIGKEITS- DENKEN

Eine metaethische Reflexion



[transcript]

Madeleine Hugai  
Panpsychismus im Nachhaltigkeitsdenken

## Editorial

Die Reihe **Philosophie – Aufklärung – Kritik** bietet philosophischen Publikationen Platz, die sich in Zeiten globaler Krisen einer lebenswerten Zukunft für alle widmen. Ob Klimawandel, politischer und religiöser Autoritarismus oder wachsende soziale Ungleichheiten – die Konflikte unserer Zeit sind vielfältig und erfordern eine Rückbesinnung auf das Vermögen der Vernunft. Im Zeichen einer neuen Aufklärung initiiert die Reihe einen Dialog zwischen unterschiedlichen philosophischen Strömungen, die sich kritisch mit der Vergangenheit und Gegenwart befassen sowie die Implikationen zukunftsfähiger Alternativen ausloten. Dafür ist sowohl eine Auseinandersetzung mit dem philosophischen Kanon als auch dessen Revision und Neuinterpretation nötig. Außerdem legt die Reihe das emanzipatorische Potential offen, das sich insbesondere aus dem Zusammenspiel von Philosophie und weiteren Disziplinen wie z.B. Technik oder Ästhetik ergibt.

**Madeleine Hugai** (Dr. phil.) ist Philosophin mit interdisziplinärem Hintergrund in internationaler Ökonomie und Umweltethik. Sie promovierte an der Universität Augsburg in Philosophie und beschäftigt sich in ihrer Forschung mit den Themen Nachhaltigkeit, Metaethik und Ontologie mit Fokus auf den grundlegenden Beziehungen zwischen Mensch und Natur. Zudem engagiert sie sich im Bereich des wissenschaftlichen Publizierens bei Ecozon@ und in der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Madeleine Hugai

# Panpsychismus im Nachhaltigkeitsdenken

Eine metaethische Reflexion

[transcript]

Diese Arbeit ist eine überarbeitete Fassung der Dissertation, die im Jahr 2025 an der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg angenommen wurde.

Der Original-Titel der Dissertation lautet: »Nachhaltigkeit in der Perspektive des Panpsychismus – eine metaethische Reflexion«.

### **Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <https://dnb.dnb.de/> abrufbar.

### **2026 © transcript Verlag, Bielefeld**

Hermannstraße 26 | D-33602 Bielefeld | [live@transcript-verlag.de](mailto:live@transcript-verlag.de)

Die automatisierte Analyse des Werkes, um daraus Informationen insbesondere über Muster, Trends und Korrelationen gemäß § 44b UrhG (Text und Data Mining) zu gewinnen, ist ohne schriftliche Zustimmung der Rechteinhaber\*innen untersagt.

Alle Rechte vorbehalten. Die Verwertung der Texte und Bilder ist ohne Zustimmung des Verlages urheberrechtswidrig und strafbar. Das gilt auch für Vervielfältigungen, Übersetzungen, Mikroverfilmungen und für die Verarbeitung mit elektronischen Systemen.

Umschlaggestaltung: Maria Arndt

Umschlagabbildung: Madeleine Hugai

Druck: Elanders Waiblingen GmbH, Waiblingen

<https://doi.org/10.14361/9783839478479>

Print-ISBN: 978-3-8376-8245-8 | PDF-ISBN: 978-3-8394-7847-9

Buchreihen-ISSN: 2941-8151 | Buchreihen-eISSN: 2941-816X

Gedruckt auf alterungsbeständigem Papier mit chlorfrei gebleichtem Zellstoff.

# Inhalt

---

<b>Danksagung</b> .....	7
<b>Abbildungsverzeichnis</b> .....	9
<b>I. Einleitung</b> .....	11
1. Problemstellung .....	11
2. Zielsetzung .....	15
3. Aufbau .....	20
4. Beweggründe und eigene Position .....	25
<b>II. Eine Analyse des Nachhaltigkeitsbegriffs</b> .....	29
1. Nachhaltigkeit aus Sicht der anthropozentrischen Umweltethik .....	35
2. Nachhaltigkeit als naturwissenschaftliches Konzept .....	39
3. Nachhaltigkeit in der Ökonomie .....	43
3.1 Nachhaltigkeit als Managementprinzip im neoliberalen Wirtschaftskonzept .....	43
3.2 Nachhaltigkeit in wertebasierten Wirtschaftsformen .....	49
3.3 Fazit zu Kapitel 3 .....	61
4. Nachhaltigkeit als Sozialprinzip in der Theologie nach Markus Vogt .....	63
5. Die Problematik der Unschärfe des Nachhaltigkeitsbegriffs .....	68
6. Fazit zu Kapitel II .....	71
<b>III. Das Naturverständnis im Anthropozentrismus und im Holismus</b> .....	75
1. Die anthropozentrische Wertbegründung .....	77
1.1 Der dualistische Naturbegriff .....	77
1.2 Der physikalische Naturbegriff .....	83
1.3 Der christlich-theologische Naturbegriff .....	88
1.4 Fazit zu Kapitel III. 1 .....	91
2. Die holistische Wertbegründung .....	93
2.1 Die Natur als Subjekt Ganzheit im Holismus .....	95
2.2 Der intrinsische Eigenwert in der holistischen Umweltethik .....	101
2.3 Fazit zu Kapitel III.2 .....	107

3. Die Gaia-Theorie nach Lovelock .....	111
3.1 Gaia als Subjektganzheit .....	112
3.2 Die Natur als physikalisches und technisches Prinzip .....	118
3.3 Zusammenfassung und Kritik .....	121
4. Abschließende Betrachtung zu Kapitel III .....	138
4.1 Zum Anthropozentrismus .....	139
4.2 Zum Holismus.....	140
4.3 Zum Panpsychismus .....	143
<b>IV. Der Panpsychismus als alternative Naturtheorie .....</b>	<b>151</b>
1. Begriffsbestimmungen und theoretische Ansätze .....	153
1.1 Die Theorie des Panpsychismus.....	153
1.2 Begriffsbestimmungen: Bewusstsein, Phänomenale Erfahrungen/Qualia .....	154
1.3 Welche Entitäten besitzen Qualia? .....	161
1.4 Schlussbemerkungen.....	169
2. Die Metaphysik und die Philosophie des Geistes in der Umweltethik .....	172
2.1 Der gelebte Zusammenhang zwischen Metaphysik und Ethik .....	173
2.2 Der naturalistische Fehlschluss .....	175
2.3 Die Bedeutsamkeit der Philosophie des Geistes in der Umweltethik .....	178
3. Der Panpsychismus als dialektisches Prinzip und mögliche Lösung zur Begründung des Eigenwerts .....	184
3.1 Einschlägige Positionen in der Philosophie des Geistes .....	186
3.2 Die Vorzüge des Panpsychismus und seine Anwendungen in den konkreten Umwelttheorien.....	199
3.3 Fazit zu Kapitel IV .....	232
<b>V. Ergebnis und abschließende Gedanken .....</b>	<b>243</b>
1. Ein neuer Begriff der Nachhaltigkeit.....	246
2. Vergleich der diskutierten umweltethischen Theorien .....	254
3. Nachhaltigkeit als normatives Konzept und die Natur als Rechtssubjekt? .....	260
<b>Literatur .....</b>	<b>265</b>